



Sachstand

Überblick über die Individualbeschwerdeverfahren nach den Fakultativprotokollen zur VN-Kinderrechts-, Behindertenrechts- und Frauenrechtskonvention sowie des Fakultativprotokolls zum VN-Sozialpakt

Anzahl, streitgegenständliche Normen und Ausgang

Überblick über die Individualbeschwerdeverfahren nach den Fakultativprotokollen zur VN-Kinderrechts-, Behindertenrechts- und Frauenrechtskonvention sowie des Fakultativprotokolls zum VN-Sozialpakt

Anzahl, streitgegenständliche Normen und Ausgang

Aktenzeichen:	WD 2 - 3000 - 128/16
Abschluss der Arbeit:	7. Oktober 2016
Fachbereich:	WD 2: Auswärtiges, Völkerrecht, wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Verteidigung, Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Das Individualbeschwerdeverfahren nach der VN-Kinderrechtskonvention	4
2.	Das Individualbeschwerdeverfahren nach der VN-Behindertenrechtskonvention	5
3.	Das Individualbeschwerdeverfahren nach der VN-Frauenrechtskonvention	7
4.	Das Individualbeschwerdeverfahren nach dem Fakultativprotokoll zum VN-Sozialpakt	14

1. Das Individualbeschwerdeverfahren nach der VN-Kinderrechtskonvention

Der VN-Ausschuss für die Rechte des Kindes (*Committee on the Rights of the Child*, CRC-Ausschuss) entscheidet über Individualbeschwerden, mit denen Einzelpersonen oder Personengruppen die Verletzung der sog. Kinderrechtskonvention¹ oder ihrer Fakultativprotokolle² geltend machen können. Die Entscheidungen des CRC-Ausschusses sind keine Urteile, sondern Empfehlungen ohne rechtsverbindlichen Charakter. Die Vertragsparteien gehen gleichwohl davon aus, dass sie sich durch den Beitritt zur Kinderrechtskonvention selbst zur Einhaltung des Individualbeschwerdeverfahrens und dessen Ausgang verpflichten.³ Daher hat der CRC-Ausschuss sog. *follow-up procedures* entwickelt, um die Umsetzung der Empfehlungen durch den betroffenen Staat zu überprüfen.

Nach Angaben des Hochkommissars für Menschenrechte der VN ist bisher ein Verfahren unter dem Beschwerdemechanismus der Art. 5 ff. des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend ein Mitteilungsverfahren durchgeführt worden.⁴ Streitgegenständliche Normen waren Art. 18-2, 20-1, 27, 29, 3, 8 der Kinderrechtskonvention. Der CRC-Ausschuss hat die Beschwerde für unzulässig erklärt.

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
Abdul-Hamid Aziz	Spanien	Art. 18-2, 20-1, 27, 29, 3, 8	001/2014	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig

-
- 1 Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend (unterzeichnet am 20. November 1989, in Kraft getreten am 2. September 1990), verfügbar unter: <http://www.ohchr.org/EN/ProfessionalInterest/Pages/CRC.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).
 - 2 Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten (unterzeichnet am 25. Mai 2000, in Kraft getreten am 12. Februar 2002), verfügbar unter: <http://www.ohchr.org/EN/ProfessionalInterest/Pages/OPACCRC.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016); Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend den Verkauf von Kindern, die Kinderprostitution und die Kinderpornographie (unterzeichnet am 25. Mai 2000, in Kraft getreten am 18. Januar 2002), verfügbar unter: <http://www.ohchr.org/EN/ProfessionalInterest/Pages/OPSCCRC.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016); Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes betreffend ein Mitteilungsverfahren (unterzeichnet am 19. Dezember 2011, in Kraft getreten am 14. April 2014), verfügbar unter: https://treaties.un.org/doc/source/signature/2012/CTC_4-11d.pdf (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).
 - 3 VN-Hochkommissar für Menschenrechte. "Human Rights Treaty Bodies - Individual Communications" siehe "What happens once a Committee decides a case?" (2016): <http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/TBPetitions/Pages/IndividualCommunications.aspx#whathappens> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).
 - 4 <http://juris.ohchr.org/en/search/results?Bodies=5&sortOrder=Date> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).

2. Das Individualbeschwerdeverfahren nach der VN-Behindertenrechtskonvention

Der VN-Ausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderung (*Committee on the Rights of Persons with Disabilities*, CRPD-Ausschuss) entscheidet über Individualbeschwerden, mit denen Einzelpersonen oder Personengruppen die Verletzung der sog. Behindertenrechtskonvention geltend machen können.⁵ Die Verfahren richten sich gegen Staaten, die dem Fakultativprotokoll⁶ beigetreten sind. Ebenso wie beim CRC-Ausschuss sind die Entscheidungen des CRPD-Ausschusses keine bindenden Urteile, sondern lediglich rechtliche Empfehlungen.

Bis dato sind die folgenden elf Verfahren durchgeführt worden⁷:

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
F	Österreich	Art. 19, 2, 20, 5, 9	021/2014	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 5-2, 9-1, 9-2-f, h – Empfehlungen gem. Art. 5 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 5 FP, Regel 75 VerFO
A.M.	Australien	Art. 12, 13, 21, 29	012/2013	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
A.F.	Italien	Art. 27	009/2012	Entscheidung in der Sache	Keine Verletzung von Art. 27
Marie-Louise Jüngelin	Schweden	Art. 27, 5	005/2011	Entscheidung in der Sache	Verletzung von Art. 5, 27
S.C.	Brasilien	Art. 27-1-a, 27-1-b, 3-b, 3-e, 4, 5-1, 5-2	010/2013	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig

5 Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (unterzeichnet am 13. Dezember 2006; in Kraft getreten am 3. Mai 2008), verfügbar unter: <http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/CRPD/Pages/Convention-RightsPersonsWithDisabilities.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).

6 Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (unterzeichnet am 13. Dezember 2006; in Kraft getreten am 3. Mai 2008), verfügbar unter: <http://www.ohchr.org/EN/HRBodies/CRPD/Pages/OptionalProtocolRightsPersonsWithDisabilities.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).

7 <http://juris.ohchr.org/en/search/results?Bodies=4&sortOrder=Date> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
Liliane Gröninger et al.	Deutschland	Art. 27, 3, 4, 5, 8	002/2010	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 27-1-d, e, h i.V.m. Art. 3-a, b, c, e, Art. 4-1-a, b, und Art. 5-1, – Empfehlungen gem. Art. 5 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 5 FP, Regel 75 VerfO
X.	Argentinien	Art. 10, 13, 14-2, 15-2, 17, 25, 26, 9	008/2012	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 9-1-a, b, 14-2, 17 – Empfehlungen gem. Art. 5 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 5 FP, Regel 75 VerfO
Bujdosó	Ungarn	Art. 12, 29	004/2011	Entscheidung in der Sache	Verletzung von Art. 29 und Art. 29 i.V.m. Art. 12
Takács	Schweden	Art. 12-5, 5-2, 5-3, 9	001/2010	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 9-2-b – Empfehlungen gem. Art. 5 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 5 FP, Regel 75 VerfO
Kenneth McAlpine	GB und Nordirland	Art. 12-4, 22-1, 27-1-e, 4-1, 5-2	006/2011	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
H.M.	Schweden	Art. 1, 10, 14, 19, 2, 20, 25, 26, 28, 3, 4, 5, 9	003/2011	Entscheidung in der Sache	Verletzung von Art. 5-1, 5-3, 19-b, 25, 26, und Art. 5-1, 5-3, 19-b, 25, 26 i.V.m. Art. 3-b, d, e, 4-1-d

3. Das Individualbeschwerdeverfahren nach der VN-Frauenrechtskonvention

Der VN-Ausschuss für die Rechte der Frauen (*Committee on Elimination of Discrimination against Women*, CEDAW-Ausschuss) entscheidet über Individualbeschwerden, mit denen Einzelpersonen oder Personengruppen die Verletzung der sog. Frauenrechtskonvention⁸ geltend machen können. Die Verfahren richten sich gegen Staaten, die dem Fakultativprotokoll⁹ beigetreten sind. Auch der CEDAW-Ausschuss erlässt lediglich Empfehlungen an die Vertragsstaaten.

Unter dem Mechanismus sind bereits 48 Beschwerdeverfahren geführt worden:¹⁰

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen ¹¹	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
X.	Österreich	K.A.	067/2014	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
M.W.	Dänemark	Art.1, 16-1-d, 2-d, 5-a, 5-b	046/2012	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2 i.V.m. Art. 1, 5-a, b, 16-1-d – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
P.M.C.	Dänemark	FP-4-2-c	056/2013	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
X and Y	Georgien	Art.1, 2-a, 2-b, 2-c, 2-d, 2-e, 2-f, 5-a, FP-4-2-a	024/2009	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-b bis 2-f i.V.m. Art. 1,5-a – Verletzung der Allgemeinen Empfehlung Nr. 19 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP

8 Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (unterzeichnet am 18. Dezember 1979, für Deutschland in Kraft getreten am 9. August 1985), verfügbar unter: <http://www.ohchr.org/EN/ProfessionalInterest/Pages/CEDAW.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).

9 Fakultativprotokoll zum Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (unterzeichnet am 6. Oktober 1999, für Deutschland in Kraft getreten am 15. April 2002), verfügbar unter: <http://www.ohchr.org/EN/ProfessionalInterest/Pages/OPCEDAW.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).

10 <http://juris.ohchr.org/en/search/results?Bodies=3&sortOrder=Date> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).

11 Die Bezeichnung „Art.“ bezieht sich auf die Artikel der Frauenrechtskonvention, die Bezeichnung „FP“ auf solche des Fakultativprotokolls.

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen ¹¹	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
Anna Belousova	Kasachstan	Art. 11, 14, 2-e, 5-a, FP-4-1, FP-4-2-c	045/2012	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-e i.V.m. Art. 1, 5-a, 11-1-a,f – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
O.V.J.	Dänemark	Art. 1, 16, -2-d, 5 FP-4-2-c	050/2013	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
D.G.	NL	Art. 4-2-c	052/2013	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
E.S. and S.C.	Tansania	Art. 15, 16, 2-c, 2-f, 5-a	048/2013	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-c, 2-f, 5-a, 13-b, 15-1, 15-2, 16-1-c, 16-1-h i.V.m. den Allgemeinen Empfehlungen Nr. 21, 28, 29 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Y.W.	Dänemark	Art. 1, 12, 15, 2, 3, FP-4-2-c	051/2013	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
T.N.	Dänemark	Art. 1, 16, 2-c, 2-d, 5, FP-4-2-c	037/2012	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
S.O.	Kanada	Art. 1, 2-d, 3, FP-4-2-c	049/2013	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
Y.C.	Dänemark	Art. 1, 3, 5, FP-4-2-c	059/2013	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
Angela González Carreño	Spanien	Art. 1, 16-1-d, 2-a, 2-b, 2-c, 2-d, 2-e, 2-f, 5-a, FP-4-1	047/2012	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-a bis f, 5-a, 16-1-d i.V.m. Art. 1 und der Allgemeinen Empfehlung Nr. 19 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen ¹¹	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
					– Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
M.S.	Philippinen	Art. 1, 11-1-f, 2-c, 2-f, 5-a, FP-4-2-c	030/2011	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
Elisabeth de Blok et al.	NL	Art. 11-2-b	036/2012	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 11-2-b – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
R.P.B.	Philippinen	Art. 1, 2-c, 2-d, 2-f	034/2011	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-c, d, f i.V.m. Art. 1 und den Allgemeinen Empfehlungen Nr. 18 und 19 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
N.	NL	Art. 1, 2-e, 3, 6, FP-4-2-c	039/2012	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
Sankhé	Spanien	Art. 1, 2-a bis g, 3, 6, 9-1, 10-a, 11-1-a, d, 11-2-c, 15-1,2, 16-1-c, d, f	029/2011	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
M. K. D. A.-A.	Dänemark	Art. 1, 2-d, 5, 16-d	044/2012	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
M. E. N.	Dänemark	Art. 1, 2-c, 2-d, 3	035/2011	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
M. N. N.	Dänemark	Art. 1, 2-c, 2-d, 3	033/2011	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
M.S.	Dänemark	Art. 1, 2, 3, 5, 12, 16	040/2012	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
S. V. P.	Bulgarien	Art. 1, 2-a, b, c, e, f, g i.V.m.	031/2011	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-a, b, c, e, f, g i.V.m. Art. 1, 3, 5-a, b, 12, 15-1

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen ¹¹	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
		Art. 3,5, 12, 15			– Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
J.S.	GB und Nordirland	Art. 1, 2, 3, 9	038/2012	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
Isatou Jallow	Bulgarien	Art. 1, 2, 3, 5, 16-1-c, d, f, g	032/2011	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-b, c, d, e, f, 5-a, Art. 16-c, d, f i.V.m. Art. 1, 3 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Kell	Kanada	Art. 1, 2-d, e, 14-2-h, 15-1 bis 4, Art. 16-1-h	019/2008	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-d, e, 16-1-h i.V.m. Art. 1 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
M.P.M.	Kanada	Art. 2-c, d, 3, 15, 16	025/2010	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
R.K.B.	Türkei	Art. 1, 11-1-a, 11-1-d, 2-a, 2-c, 5-a	028/2010	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-a, c i.V.m. Art. 1 – Verletzung von Art. 5-a, Art. 11-1-a, d – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Herrera Rivera	Kanada	Art. 1, 2, a, b, c, d, 5-a, 24	026/2010	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
T.P.F.	Peru	Art. 1, 2-c, f, 3, 5, 12, 16-e	022/2009	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-c, f, 3, 5, 12 i.V.m. Art. 1 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Mukhina	Italien	Art. 16-f	027/2010	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen ¹¹	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
Lourdes da Silva Pimentel	Brasilien	Art. 2, 12	017/2008	Entscheidung in der Sache	<ul style="list-style-type: none"> – Verletzung von Art. 12, 2-c, e i.V.m. Art. 1 i.V.m. den Allgemeinen Empfehlungen Nr. 24 und 28 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
V.K.	Bulgarien	Art. 1, 2, 5, 16	020/2008	Entscheidung in der Sache	<ul style="list-style-type: none"> – Verletzung von Art. 2-c, d, e, f i.V.m. Art. 1, und Art. 5-a i.V.m. 16-1, sowie der Allgemeinen Empfehlung Nr. 19 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Abramova	Weißrussland	Art. 2-a, b, d, e, f, 3, 5- i.V.m. Art. 1	023/2009	Entscheidung in der Sache	<ul style="list-style-type: none"> – Verletzung von Art. 2-a, b, d, e, f, 3, 5-a i.V.m. Art. 1 und der Allgemeinen Empfehlung Nr. 19 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Tayag Ver-tido	Philippinen	Art. 2-c, 2-d, 2-f, 5-a	018/2008	Entscheidung in der Sache	<ul style="list-style-type: none"> – Verletzung von Art. 2-c, f, Art. 5-a i.V.m. Art. 1 und der Allgemeinen Empfehlung Nr. 19 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Groupe d'Intérêt pour le Matronyme	Frankreich	Art. 16-1-g, FP-2 FP-4-1	012/2007	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
Dayras et al.	Frankreich	Art. 16-1-g, FP-2 FP-4-1 FP-4-2-e	013/2007	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
Zhen Zhen Zheng	NL	FP-4-1	015/2007	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen ¹¹	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
The Vienna Intervention Centre against Domestic Violence and the Association for Women's Access to Justice on behalf of Banu Akbak, Gülen Khan, and Melissa Özdemir (descendants of the deceased)	Österreich	Art. 1, 2-a, 2-c, 2-d, 2-e, 2-f, 3, FP-4-1	006/2005	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-a, c bis f, 3 i.V.m. Art. 1 und der Allgemeinen Empfehlung Nr. 19 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Goekce	Österreich	Art. 1, 2-a, 2-c, 2-d, 2-e, 2-f, 3, FP-4-1	005/2005	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-a, c, d, e,f, 3 i.V.m. Art. 1 und der Allgemeinen Empfehlung Nr. 19 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Muñoz-Vargas y Sainz de Vicuña	Spanien	FP-4-2-e	007/2005	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
N.S.F.	GB und Nordirland	FP-4-1 FP-5-1	010/2005	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
Salgado	GB und Nordirland	Art. 9-2, FP-4-1 FP-4-2-e	011/2006	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
Szijjarto	Ungarn	Art. 10-h, 12-1, 12-2, 16-1-e, FP-4-1 FP-4-2-e	004/2004	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 10-h, 12, 16-1-e – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP
Nguyen	NL	Art. 11-2-b, FP-4-1	003/2004	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 11-2-b

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen ¹¹	Dok.Nr.	Art der Entscheidung	Ausgang
		FP-4-2-e			– Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP
Kayhan	Türkei	FP-4-1 FP-4-2-a FP-4-2-e	008/2005	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
B.-J.	Deutschland	FP-4-1 FP-4-2-e	001/2003	Zulässigkeitsentscheidung	Beschwerde unzulässig
A.T.	Ungarn	Art. 16, 2-a, 2-b, 2-e, 5-a, FP-4-1 FP-4-2-e FP-5-1	002/2003	Entscheidung in der Sache	– Verletzung von Art. 2-a, b, e, 5-a i.V.m. 16 – Empfehlungen gem. Art. 7-3 FP – Berichtspflicht zur Umsetzung der Empfehlungen gem. Art. 7-4 FP

4. Das Individualbeschwerdeverfahren nach dem Fakultativprotokoll zum VN-Sozialpakt

Der Ausschuss für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (*Committee on Economic, Social and Cultural Rights*, CESCR-Ausschuss) befasst sich mit Individualbeschwerden, mit denen Einzelpersonen oder Personengruppen die Verletzung des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte¹² geltend machen können. Die Verfahren richten sich gegen Staaten, die dem Fakultativprotokoll¹³ beigetreten sind. Auch der CESCR-Ausschuss erlässt lediglich unverbindliche Empfehlungen, die jedoch im Rahmen der sog. *follow-up procedure* nach Art. 9 des Fakultativprotokolls überprüft werden können.

Aktuell sind die folgenden sechs Verfahren anhängig¹⁴:

Beschwerdeführer	Beschwerdegegner	Streitgegenständl. Normen	Dok.Nr.	Ausgang
	Ecuador	Art. 2, 4, 10-3, 13, 15	3/2014	anhängig
	Spanien	Art. 12-1, 2-d	4/2014	anhängig
	Spanien	Art. 11	5/2015	anhängig
	Ecuador	Art. 2, 6, 7, 12	7/2015	anhängig
	Spanien	Art. 2, 11	9/2015	anhängig
	Ecuador	Art. 9	10/2015	anhängig

Ende der Bearbeitung

12 Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (unterzeichnet am 19. Dezember 1966, in Kraft getreten am 3. Januar 1976), verfügbar unter: <http://ohchr.org/EN/ProfessionalInterest/Pages/CESCR.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).

13 Fakultativprotokoll zum Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (angenommen am 10. Dezember 2008; in Kraft getreten am 5. Mai 2013), verfügbar unter: <http://ohchr.org/EN/ProfessionalInterest/Pages/OPCESCR.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).

14 <http://ohchr.org/EN/HRBodies/CESCR/Pages/PendingCases.aspx> (zuletzt aufgerufen am 29. September 2016).